

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Resol-Oxy

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 542

Seite 1 von 6

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Resol-Oxy

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	ERVE I SCHUSTER	
	Schuster-Chemie GmbH & Co. KG	
Straße:	Robert-Bosch-Str. 31	
Ort:	D-88131 Lindau / Bodensee	
Telefon:	+49 (0) 8382 - 947977-0	Telefax: +49 (0) 8382 - 947977-99
E-Mail:	info@erve-schuster.de	
Ansprechpartner:	Forschung & Entwicklung	Telefon: +49 (0) 2351 / 985 95 21
Internet:	www.erve-schuster.de	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf München  
+49 (0) 89 19 240

##### Weitere Angaben

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: O - Brandfördernd, Xn - Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Gefahr ernster Augenschäden.

###### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Wasserstoffperoxid

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS07



###### **Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

###### **Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Resol-Oxy**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 542

Seite 2 von 6

P337+P313

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Oxidationsmittel.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis 5-15%, nichtionische Tenside 5-15%, Phosphonate &lt;5%

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
231-765-0	Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	5-15 %
7722-84-1	O - Brandfördernd, C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R5-8-35-20/22	
008-003-00-9	Ox. Liq. 1, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H271 H332 H302 H314	
200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	1-5 %
67-63-0	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67	
603-117-00-0	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
	Zitronensäure	1-5 %
5949-29-1	Xi - Reizend R36	
	Eye Irrit. 2; H319	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Einatmen der Dämpfe reizt die Atemorgane und kann zu Husten und Halsschmerzen führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Aspirationsgefahr Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Resol-Oxy**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 542

Seite 3 von 6

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Löschpulver.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Freisetzung von: Sauerstoff. Material, sauerstoffreich, brandfördernd.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Mit viel Wasser verdünnen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter nicht gasdicht verschließen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Vor Hitze schützen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Alkalien (Laugen). Reduktionsmittel. Schwermetallsalze Brennbare Feststoffe

Lagerklasse nach TRGS 510:

5.1 B

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Resol-Oxy**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 542

Seite 4 von 6

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Latexhandschuhe  
Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

pH-Wert (bei 20 °C):	2,9 (1%)	<b>Prüfnorm</b>
----------------------	----------	-----------------

**Zustandsänderungen**

Dichte (bei 20 °C):	1,041 g/cm <sup>3</sup>
---------------------	-------------------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktionen mit: Verunreinigungen Wässrige Lösung von Metallsalzen. Alkalien (Laugen).  
Salzsäure. Reduktionsmittel. Lösungsmittel

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Siehe Kapitel 10.3

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Sauerstoff. Brandfördernd.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Resol-Oxy**

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 542

Seite 5 von 6

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung ... %				
	oral	LD50 mg/kg	418 - 445	Ratte	
	dermal	LD50	3000 mg/kg	Ratte	GESTIS
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1.5 mg/l		
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50	5050 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	12800 mg/kg	Kaninchen	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**Erfahrungen aus der Praxis**
**Sonstige Beobachtungen**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit Haut- oder Schleimhaut führt zu Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung etc.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung ... %				
	Akute Fischtoxizität	LC50	16,4 mg/l	96 h	Pimephales promelas
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,88 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 1000 mg/l	96 h	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 1000 mg/l	48 h	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Zersetzung unter Bildung von: Wasser, Sauerstoff.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Resol-Oxy

Druckdatum: 21.05.2015

Materialnummer: 542

Seite 6 von 6

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 2014
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	5.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	5.1



Klassifizierungscode:	OC1
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	58
Tunnelbeschränkungscode:	E

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

05	Beim Erwärmen explosionsfähig.
08	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
11	Leichtentzündlich.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
35	Verursacht schwere Verätzungen.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)